

Arbeitsverhalten

Kriterium	Er/Sie	1 = verdient besondere Anerkennung	2 = entspricht den Erwartungen in vollem Umfang	3 = entspricht den Erwartungen (Normalfall)	4 = entspricht den Erwartungen mit Einschränkungen	5 = entspricht nicht den Erwartungen
Leistungsbereitschaft	... arbeitet sorgfältig, zügig und ausdauernd.	außerordentlich	stets	meistens	zeitweise (selten)	gar nicht
Selbständigkeit	... beginnt und arbeitet ohne Hilfe.	immer	häufig	in der Regel	teilweise	gar nicht
Arbeitsmaterial	... hat einsatz- bereite Unterrichts- materialien dabei.	stets in einem vorbildlichen Zustand	stets vollständig	fast immer vollständig	selten vollständig	nie vollständig
Zuverlässigkeit	... hält sich an Termine, Absprachen und Vorgaben.	stets vorbildlich	stets	in der Regel	zeitweise	kaum

Arbeitsverhalten

Leistungsbereitschaft

- Arbeitet in Gruppen-, Partner-, und Einzelarbeit und in Unterrichtsgesprächen mit
- Ist aufmerksam und zeigt Interesse im Unterricht (ohne Ablenkungen)
- Strebt zielorientiert Handlungsergebnisse an

Selbstständigkeit

- Nimmt ohne Verzögerung die Arbeit auf
- Erschließt sich Inhalte eigenständig (eigene Informationsrecherche)

Organisation der Arbeitsmittel

- Aufzeichnungen bzw. Unterlagen oder Dateien sind vollständig und sortiert.
- iPad incl. Zubehör sind geladen.
- Hilfsmittel (Taschenrechner, Formelsammlung, Zeichengeräte etc.) sind einsatzbereit.
- Die aktuellen Auflagen der eingeführten Lehrbücher und Arbeitshefte sind vorhanden.
- Alle Passwörter (itslearning, e-books etc.) sind verfügbar.

Zuverlässigkeit

- Hält Termine ein (fristgerechte Abgabe von Hausaufgaben etc.)
- Hat keine unentschuldigten Fehlzeiten
- Erscheint pünktlich

Sozialverhalten

Kriterium	Er/Sie	1 = verdient besondere Anerkennung	2 = entspricht den Erwartungen in vollem Umfang	3 = entspricht den Erwartungen (Normalfall)	4 = entspricht den Erwartungen mit Einschränkungen	5 = entspricht nicht den Erwartungen
Engagement, Kooperation und Hilfsbereitschaft	... arbeitet mit anderen zusammen, unterstützt und/oder übernimmt Aufgaben für die Schulge- meinschaft.	im besonderen Maße	stets	in der Regel	selten	nie
Regeln	... hält sich an Regeln und Absprachen.	immer vorbildlich	stets	meistens	kaum	nie
Respekt und Sprache	... verhält sich anderen gegenüber höflich und wertschätzend.	immer vorbildlich	stets	in der Regel	selten	nie
Konfliktfähigkeit	... ist kritikfähig.	im besonderen Maße	stets	in der Regel	wenig	nicht
Reflexionsfähig- keit	... hinterfragt eigenes Verhalten und übernimmt Verantwortung.	immer vorbildlich	häufig	überwiegend	selten	nie

Sozialverhalten

Engagement, Kooperation und Hilfsbereitschaft

- Unterstützt Mitschüler*innen und ggf. Lehrkräfte eigenständig
- Zeigt Teamfähigkeit
- Übernimmt Aufgaben für die Schulgemeinschaft (SV-Mitglied, Klassenvertretungen, Teilnahme an Projekten, etc.)
- Moderiert Interessenskonflikte

Regeln

- Beachtet die demokratische Grundordnung
- Befolgt die Schulordnung und hält Entschuldigungsregeln ein
- Setzt individuelle Absprachen um
- Beachtet die Handynutzungsregeln

Respekt und Sprache

- Verwendet angemessene Wortwahl und Körpersprache
- Nimmt Rücksicht
- Zeigt angemessene Umgangsformen (Höflichkeit etc.)
- Geht sorgfältig mit öffentlichem und privatem Eigentum um

Konfliktfähigkeit

- Gibt konstruktive und wertschätzende Kritik
- Nimmt Kritik angemessen an
- Bringt Probleme respektvoll zur Sprache

Reflexionsfähigkeit

- Reflektiert das eigene Verhalten zielführend
- Zeigt Einsicht
- Steht zu eigenen Fehlern
- Übernimmt Verantwortung und trägt Konsequenzen

Hinweise zum Vergeben von Arbeits- und Sozialverhaltens-Bemerkungen

1. Jede in der Klasse unterrichtende Lehrkraft muss eine Bewertung des Arbeits- und des Sozialverhaltens vornehmen und reicht diese vor der Zeugniskonferenz an die Klassenlehrkraft weiter.
2. Die Klassenlehrkraft erstellt daraus je eine Gesamtbewertung des Arbeits- und Sozialverhaltens für jede/n Schüler*in.
3. Die Klassenlehrkraft erstellt unter Berücksichtigung der Fehlzeiten einen Vorschlag über eine Abwertung im Arbeitsverhalten.

Bis zu zwei unentschuldigten Fehltagen	➡	Bemerkung „4“
Ab drei unentschuldigten Fehltagen	➡	Bemerkung „5“
Ab 10 Fehlzeiten [Vollzeitschulform] bzw. ab 5 Fehlzeiten [Teilzeitschulformen] (z. B. Verspätungen, einzelne Unterrichtsstunden)	➡	Bemerkung „4“

Abweichungen von dieser Regelung (Empfehlung) können durch die Zeugniskonferenz begründet beschlossen werden. Der Beschluss ist im Protokoll der Zeugniskonferenz zu dokumentieren!

4. Dieser Vorschlag (siehe Punkt 3) ist Diskussionsgrundlage für die Klassenkonferenz, die darüber abstimmen muss. Nicht stimmberechtigt sind die Eltern- und Schülervertretungen.